Die Oberbürgermeisterin



Protokollauszug öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses für den Aachener Stadtbetrieb vom 05.10.2011

Zu Ö 8 Mitteilungen der Betriebsleitung

a.)

Der stellvertretenden Betriebsleiter Peter Maier berichtet von zwei offensichtlichen Fehlern in der Friedhofssatzung.

Neben einem falschen Verweis, der so keinen Sinn macht, seien auch die Öffnungszeiten auf einem Friedhof falsch, Diese Fehler würden korrigiert, ein entsprechender Ratsbeschluss, so auch die Meinung des städtischen Rechtsamtes sei hier nicht erforderlich.

b.)

Herr Maier berichtet weiterhin von der erfolgreich verlaufenden Umstellung der Sperrgutentsorgung nach Terminvergabe in den Aussenbezirken.

Der zuständige Abteilungsleiter, Dieter Lennartz führt hierzu ergänzend aus, dass sich die Einführung der Terminvergabe in den Bezirken gerechnet habe, die Ressourcen konnten zurückgefahren werden. Auf die Anschaffung eines weiteren Sperrmüllfahrzeuges und die Einstellung von drei weiteren Mitarbeitern könne verzichtet werden.

Auch die Bürgerinnen und Bürger in den Stadtbezirken hätten sich sehr schnell an dieses neue System gewöhnt.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses zeigten sich durchweg zufrieden mit dem positiven Ergebnis der Einführung der Terminvergabe für Sperrmüll in den Aussenbezirken.

Herr Plum fragt in diesem Zusammenhang an, ob es eine Möglichkeit gebe, die Abfallsammelfahrzeuge insbesondere auf der von Coels Straße nicht in der Hauptverkehrszeit fahren zu lassen, da diese den Berufsverkehr sehr behindern.

Der Abteilungsleiter Herr Lennartz antwortet hierzu, dieses Problem gebe es natürlich immer, wenn Abfallsammelfahrzeuge unterwegs seien, er sagt aber zu, diese Problematik intern anzusprechen.

c.)

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Haase gibt ein Schreiben des Rechnungsprüfungsamtes bekannt, wonach der Betrieb der Tankanlage des Aachener Stadtbetriebes hinsichtlich der Datenerfassung erheblich verbessert worden sei. Signifikante Mengenabweichungen träten nicht mehr auf. Die eichrechtlichen Vorgaben würden vollumfänglich engehalten.